

Ammersbeker Segler Heiko Kröger

gewinnt zum sechsten Mal bei Kieler Woche

AMMERSBEK :: Segler Heiko Kröger hat zum sechsten Mal bei der Kieler Woche gewonnen. Der Gesamtsieg des Ammersbekers in der Bootsklasse 2.4mR stand schon nach zwölf von 14 Wettfahrten fest. Auch am letzten Wettkampftag spielte der Silbermedaillengewinner der Paralympics 2012 seine ganze Erfahrung aus und konnte bei Westwind der Stärke fünf die letzten beiden Durchgänge auf der Kieler Förde für sich entscheiden. Kröger (Norddeutscher Regatta Verein, 14,0 Punkte) setzte sich damit souverän vor dem Niederländer Barend Kol (46,0) und seinem Nationalmannschaftskollegen Lasse Kötzing (Potsdamer Yacht-Club, 51,0) durch.

Dabei hatte sich der 47-Jährige eigentlich andere Wetterbedingungen gewünscht. Kröger: „Blauer Himmel, Nord-Ost-Wind der Stärke fünf bis sechs sowie ein gleichmäßiger Wellengang – und die einzelnen Durchgänge hätten mir noch mehr Spaß gemacht.“

Kröger, dem von Geburt an der linke Unterarm fehlt, fiebert bereits dem nächsten Großereignis für Sportler mit Behinderung entgegen. „Ich starte im August bei den Weltmeisterschaften im irischen Kinsale“, sagte der Diplomkaufmann, der Beruf und Sport gut vereinbaren kann. Er ist Projektleiter beim Sailing Team Germany: „Wir bauen in Deutschland gerade mehrere Segelstützpunkte für integrativen Sport auf.“ (hba)



Hella Krüger regt nur mit dem Kopf aus seinem Einmann-Kielboot. Die Steuerung des 4,30 Meter langen Sportgerätes erfolgt über Fußpedale Foto: H&A